



Rumänien

Leben & arbeiten



RUMÄNIEN

Allgemeine Informationen

Fläche: 238.391 km²

Einwohner: 20.121.641

Erwerbstätige Bevölkerung:

in der Landwirtschaft: 30%

in der Industrie: 29%

im Dienstleistungsbereich: 41%

Sprachen: Rumänisch

Sprachen
der Minderheiten



Leben und Arbeiten
in Rumänien

MELDEPFLICHT UND AUFENTHALT

Aufenthalt:

- **Bis 3 Monate:** StaatsbürgerInnen aus EU/EWR-Ländern und der Schweiz können ohne Visum einreisen, sie benötigen keine Aufenthaltsgenehmigung.
- **Ab 3 Monaten:** Sie müssen sich beim für Ihren Wohnort zuständigen Generalinspektorat für Zuwanderung melden, eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen und Ihren Wohnsitz anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://ori.mai.gov.ro/>

ARBEITSUCHE

EU/EWR/Schweizer StaatsbürgerInnen und deren Angehörige (EU/EWR/Schweizer Staatsbürgerschaft) haben freien Zugang zum Arbeitsmarkt; sie können von den lokalen Arbeitsvermittlungsgesellschaften der rumänischen Arbeitsverwaltung (ANOFM) betreut werden. Weitere Informationen finden Sie auf der EURES Homepage: <http://eures.europa.eu> unter „Freizügigkeit: Rumänien“.

Informationen über Lebens- und Arbeitsbedingungen in Rumänien finden Sie auf der EURES Homepage: <http://eures.europa.eu>, individuelle Beratung erhalten Sie bei EURES BeraterInnen in ganz Österreich: <http://www.ams.at/sfa/14251.html>

Stellenangebote der rumänischen Arbeitsverwaltung:
<http://www.anofm.ro>

Private Jobvermittler und Zeitarbeitsfirmen finden Sie unter der Rubrik „Internet-Adressen“.

Stellensuche in Tageszeitungen:

- z.B.
- Romanian Business Insider
 - National
 - Ziarul Financiar
 - Romania Libera
 - Income

Berufsverbände informieren über Arbeitsbedingungen und Arbeitsrecht:

- Gewerkschaften (z.B. Cartel ALFA)
- Handels- und Wirtschaftskammern

SOZIALE SICHERHEIT

Wenn Sie in Rumänien leben und arbeiten, erhalten Sie Leistungen aus der staatlichen Sozialversicherung. Die Sozialversicherung ist eine Pflichtversicherung.

Sozialversicherungsbeiträge werden von ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen bezahlt. Bei ArbeitnehmerInnen werden die Beiträge von Lohn/Gehalt abgezogen.

Empfehlenswert ist zusätzlich eine private Krankenversicherung abzuschließen.

Krankenversicherung: Sie sind im Casa Națională de Asigurări de Sănătate versichert. Sie erhalten kostenlose ärztliche Hilfe von FamilienärztInnen oder von ÄrztInnen der Familiengesundheitszentren. Kinder bis zum 18. Lebensjahr, invalide Personen, Schwangere etc. müssen keine Versicherungsbeiträge bezahlen.

Sie entscheiden sich für einen Familienarzt/eine Familienärztin oder einen praktischen Arzt/eine praktische Ärztin, der/die ihre Grundversorgung übernimmt und sie bei Bedarf an ein Krankenhaus oder an Spezialisten überweist.

Zahnärztliche Behandlungen sind zum Teil kostenlos, bzw. werden zurückerstattet. Einige spezielle Medikamente erhalten Sie kostenlos.

Wenn Sie als Arbeitsuchende/r oder als TouristIn nach Rumänien kommen, bringen Sie Ihre europäische Krankenversicherungskarte mit.

Arbeitslosenversicherung: Melden Sie sich möglichst am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit bei der zuständigen Geschäftsstelle der Arbeitsverwaltung in Rumänien.

Wenn Sie Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung beziehen, besteht die Möglichkeit diese für max. drei Monate nach Rumänien mitzunehmen. Melden Sie sich am besten am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit beim zuständigen rumänischen Arbeitsamt der rumänischen Arbeitsverwaltung. Das erforderliche Formular PD U2 bitte unbedingt rechtzeitig vor Abreise bei der zuständigen AMS Geschäftsstelle anfordern.

Der Antrag auf Arbeitslosengeld wird beim lokalen Arbeitsamt gestellt.

Lexilog-Suchpool

Pensionsversicherung: Aus Versicherungszeiten, die Sie in Rumänien erarbeiten, erhalten Sie eine Pension nach dort geltendem Recht. Versicherungszeiten unter einem Jahr werden in die österreichische Pension eingerechnet.

STEUERN

Das Steuerjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Unselbständig Erwerbstätige: Die Steuer wird von Ihrem Lohn oder Gehalt direkt von Ihrem Arbeitgeber/Ihrer Arbeitgeberin einbehalten und an die Finanzbehörde abgeführt.

Selbständig Erwerbstätige: müssen im Laufe des Steuerjahres Vorauszahlungen leisten. Die Höhe der Steuervorauszahlung bemisst sich nach dem Einkommen.

Steuersatz:

beträgt für unselbständig und selbständig Erwerbstätige 16%.

Weitere Informationen über Steuern und Abgaben erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Finanzamt.

WOHNEN

Unterstützung bei der Wohnungs-/Haussuche finden Sie u.a.

- in nationalen und regionalen Tageszeitungen
- auf Internetseiten
- bei ImmobilienmaklerInnen
- bei ArbeitgeberInnen, Freunden, Bekannten, die in Rumänien bei der Wohnungssuche eine wichtige Rolle spielen.

Die Höhe der Miete hängt von mehreren Faktoren (Lage, Verkehrsanbindung, Größe etc.) ab. Die Kündigungsfristen hängen vom Mietrecht und Mietvertrag ab. Die Mietpreise sind in Bukarest im Vergleich eher hoch.

Wenn Sie eine Wohnung mieten, müssen Sie einen schriftlichen Mietvertrag abschließen, der notariell bestätigt werden muss.

Wenn Sie Immobilien kaufen, wenden Sie sich ebenfalls an einen Notar/eine Notarin.

AUSBILDUNG

Kindergarten: Der Besuch von öffentlichen Kindergärten ist kostenlos, wenn die Kinder an besonderen Programmen teilnehmen sind Kostenbeiträge zu leisten.

Pflichtschule: Der Besuch öffentlicher Pflichtschulen ist im Rahmen der Schulpflicht kostenlos.

Schulpflicht: von 6 bis 16 Jahre

ANERKENNUNG VON DIPLOMEN

Die Anerkennung muss bei der zuständigen Behörde in Rumänien beantragt werden. Diese Behörde nimmt – falls erforderlich – eine Einzelfallprüfung vor.

Wenden Sie sich auch an die für Ihren Bildungsabschluss zuständige Bildungseinrichtung (Universität, Fachhochschule etc.) und an das zuständige Ministerium in Österreich um nähere Informationen einzuholen.

INTERNET-ADRESSEN

EURES-Homepage:

<http://eures.europa.eu>

EURES BeraterInnen in Österreich:

<http://www.ams.at/sfa/14251.html>

Arbeitsverwaltung:

<http://www.anofm.ro>

Rumänische Regierung:

<http://www.guv.ro>

Statistik Rumänien:

<http://www.insse.ro/>

Innenministerium:

<http://www.mai.gov.ro/>

Generalinspektorat für Zuwanderung:

<http://www.ori.mira.gov.ro/>

Private Jobvermittlung:

<http://www.anofm.ro>

<http://www.ejobs.ro>

<http://www.myjob.ro>

<http://www.bestjobs.ro>

Presse – nationale und lokale Zeitungen:

<http://ziarero.antena3.ro/>

Presse – nationale und regionale Zeitungen:

<http://www.romania-insider.com/>

<http://www.enational.ro/>

<http://www.zf.ro/>

<http://www.romanalibera.ro/>

<http://incomemagazine.ro/>

Gewerkschaften:

<http://www.cartel-alfa.ro/>

<http://www.bns.ro/>

<http://www.cnslr-fratia.ro/>

Industriellenvertretung:

<http://www.ccir.ro>

Gesundheitsministerium:

<http://www.ms.ro/>

Krankenkassen:

<http://www.cnas.ro/>

Arbeitslosigkeit:

<http://www.anofm.ro>

Pension:

<http://www.cnpas.org/>

Ministerium für Arbeit, Familie, Soziale Sicherheit:

<http://www.mmuncii.ro/>

Steuern:

<http://www.mfinante.ro>

Wirtschaftsministerium:

<http://www.minind.ro/>

Wohnen:

<http://www.anuntulimobiliari.ro/>

<http://www.euroimobiliare.ro/>

<http://www.rohouse.com/>

<http://www.agentiimobiliare.ro/>

Bildungseinrichtungen:

<http://www.federal.ro/>

Bildungssysteme in Europa:

<http://eacea.ec.europa.eu/education/>

Bildungsministerium:

<http://www.edu.ro/>

Universität Bukarest:

<http://www.unibuc.ro>

Universität Cluj:

<http://www.ubbcluj.ro>

Anerkennung ausländischer Diplome:

<http://www.enic-naric.net/>

<http://anabin.kmk.org/>

<http://cnred.edu.ro/en/>

Gelbe Seiten:

<http://www.paginiaurii.ro/>

Alle Inhalte dieses Folders sind auch im Internet unter www.ams.at abrufbar.

Das AMS Österreich übernimmt keine Haftung für Webseiten, die durch Verlinkung aufgerufen werden.

Redaktion für Layout und Druck: AMS Österreich
Druck- und Satzfehler vorbehalten
Stand: März 2014